

Rezession macht krank

Herrscht bei der Geburt eine Rezession, erhöht sich das Risiko, später an Herz-Kreislauf-Erkrankungen zu sterben. Dies ergab eine Studie des Instituts zur Zukunft der Arbeit (IZA) in Bonn. Grund ist demnach schlechte Ernährung und medizinische Versorgung bei gleichzeitigem wirtschaftlichen Abschwung. Denkbar ist nach Ansicht der Forscher allerdings auch, daß sich Streß, dem die Eltern eines Neugeborenen in wirtschaftlich schlechten Zeiten ausgesetzt sind, auf die Kinder überträgt und die Anfälligkeit für Herzkrankheiten erhöht. Kinder, die in Rezessionszeiten geboren wurden, sterben im Durchschnitt 15 Monate früher als diejenigen, die unter besseren wirtschaftlichen Rahmenbedingungen zur Welt kamen. (AP/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/110726.rezession-macht-krank.html>